



Mitteinkommensland Ghana: Realitäten hinter der Statistik

Mitteinkommensland Ghana: Realitäten hinter der Statistik
Ghana zählt seit dem Jahr 2010 zur Kategorie der Länder im Bereich der unteren Mitteleinkommen. Die jährlichen Wachstumsraten erreichen Weltspitzenniveau. Die internen und externen Erwartungen an das "Musterland" sind hoch. Schon sieht sich die Regierung zielstrebig auf dem Weg zum oberen Mitteleinkommensland, während andere die Statistiken über die reale Entwicklung für wenig aussagekräftig halten. Binnen weniger Jahrzehnte hat sich Ghana von einem der Armenhäuser Afrikas zu einem Land mit hohen Wachstumsraten entwickelt - dank hoher Exporteinnahmen für Gold und Kakao sowie jüngeren Öl- und Gasfunden. In der Armutsbekämpfung hat das Land signifikante Fortschritte gemacht. Die Ghanaer haben ihren Ruf als friedliche Nation mit einer nunmehr 20-jährigen Demokratie durch freie und faire Wahlen im Jahr 2012 erneut bestätigt. Die Bedingungen für weitere Entwicklungsfortschritte scheinen gut. Doch die Wirtschaftsstruktur bleibt ungleichgewichtig. Zugleich ist die Armut in einigen Regionen des Landes und Bevölkerungsschichten nach wie vor weit verbreitet. Die ghanaische Regierung hat ambitionöse Pläne. Dazu knüpft sie neue internationale Beziehungen, unter anderem mit China und Indien, die neue Handels- und Finanzierungsoptionen eröffnen. Angesichts der fortbestehenden strukturellen Herausforderungen ist der Weg zum höheren Mitteleinkommensland kein Selbstläufer. Differenzierte, armutsorientierte Strategien sind notwendig. Das GIGA gibt Focus-Reihen zu Afrika, Asien, Lateinamerika, Nahost sowie zu globalen Fragen heraus. Kostenloser Zugang zu allen Heften über: <http://www.giga-hamburg.de/giga-focus>.
GIGA German Institute of Global and Area Studies
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 - 428 25-593
Telefax: +49 (0)40 - 428 25-547
Mail: info@giga-hamburg.de
URL: <http://www.giga-hamburg.de>

Pressekontakt

GIGA German Institute of Global and Area Studies

20354 Hamburg

giga-hamburg.de
info@giga-hamburg.de

Firmenkontakt

GIGA German Institute of Global and Area Studies

20354 Hamburg

giga-hamburg.de
info@giga-hamburg.de

Das GIGA ist im Jahr 2006 nach Umstrukturierungen aus dem Deutschen Übersee-Institut (DÜI, 1964-2006) hervorgegangen. Direkt an der Binnenalster gelegen, verbindet das Institut eine lange Partnerschaft mit der Stadt Hamburg. Als Tor zur Welt bietet der Standort beste Voraussetzungen für die Forschung des GIGA. Derzeit beschäftigt das Institut rund 160 MitarbeiterInnen, davon 90 WissenschaftlerInnen. Unter dem Dach des GIGA forschen sie an den vier Regionalinstituten zu Afrika, Asien, Lateinamerika, Nahost und arbeiten in den vier vergleichenden Forschungsschwerpunkten zu den Themen Legitimität und Effizienz politischer Systeme, Gewalt und Sicherheit, Sozioökonomische Entwicklung in der Globalisierung, Macht, Normen und Governance in den internationalen Beziehungen. Die internationale Vernetzung und die Kooperation mit Partnern vor Ort gehört dabei zu den Säulen der Forschung am GIGA.